

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Martina Fehlner, Ruth Müller SPD**

vom 12.03.2020

- mit Drucklegung -

Erneute Tierschutzverstöße auf Milchviehbetrieb im Oberallgäu: Was haben Staatsregierung und Behörden bisher eigentlich unternommen?

In der Gemeinde Dietmannsried im Landkreis Oberallgäu, Nachbarort von Bad Grönenbach im Unterallgäu, wurde nach Medienberichten offenbar erneut ein Tierschutzskandal auf einem Milchviehbetrieb von einem Tierrechts-Aktivisten aufgedeckt. In dem Betrieb gibt es nach der BayernSPD-Landtagsfraktion vorliegenden Informationen einen Haupthof und einen Nebenhof mit insgesamt geschätzten 200 bis 250 Rindern. Auf einem Video, das in einem Kuhstall aufgenommen wurde, sieht man völlig verdreckte Tiere, zum Teil auch offenbar stark abgemagert, die in ihrem eigenen Kot stehen. Eines der Tiere steht mit den Beinen tief in Gülle.

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1a) Seit wann genau sind den verschiedenen zuständigen Behörden diese Zustände in dem Betrieb bekannt?
- 1b) Von wem wurden die einzelnen zuständigen Behörden jeweils über die Missstände informiert (bitte mit chronologischer Darstellung)?
- 1c) Was wurde von den zuständigen Behörden dagegen unternommen (bitte unter Angabe von Datum, Maßnahme und handelnden Behörden)?

- 2a) Welche einzelne Kontrollen im Bereich Tierschutz bzw. Tierwohl wurden in den vergangenen fünf Jahren an den einzelnen Standorten des Betriebs durch die zuständigen Behörden durchgeführt (bitte mit chronologischer Aufstellung der Kontrollen je Standort, Maßnahmen und den Ergebnissen)?

2b) Welche einzelnen Verstöße, Mängel und Defizite wurden bei den oben abgefragten Kontrollen jeweils festgestellt (bitte detaillierte Aufstellung mit Datum, Vorfall und Beurteilung)?

2c) Welche Anordnungen, Auflagen und Sanktionen wie etwa Bußgelder haben die zuständigen Behörden verhängt?

3a) Was wurde bzw. wird unternommen, um den Tieren auf dem aktuell betroffenen Betrieb in Dietmannsried zu helfen?

3b) Wie wurde der Landrat des Landkreises Oberallgäu über die Situation jeweils informiert (bitte mit Angabe des Datums)?

3c) Wie wurden die zuständigen Staatsminister bzw. die Leitung des zuständigen Ministeriums über Vorfälle in dem Betrieb informiert?

4a) Warum ist es der Staatsregierung und insbesondere dem verantwortlichen Staatsministerium sieben Monate nach dem Bekanntwerden der Vorfälle in Bad Grönenbach nicht gelungen, eine Verbesserung der Tierschutz-Situation in Milchviehbetrieben in der Region zu erreichen?

4b) Welche konkreten Maßnahmen hat das zuständige Landratsamt seit dem Bekanntwerden der ersten Tierwohl-Vorfälle in Dietmannsried ergriffen, um solche Tierschutzverstöße zu verhindern?

4c) Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung seit dem Bekanntwerden der Tierschutzverstöße in Bad Grönenbach im Sommer 2019 ergriffen, um solche Tierschutzverstöße zu verhindern?

5a) Wie hat sich der Personalstand im Veterinärbereich im Landkreis Oberallgäu seit den o.g. Vorfällen in Bad Grönenbach im Sommer 2019 entwickelt?

5b) Wie hat sich der Personalstand im Veterinärbereich im Landkreis Unterallgäu seit den o.g. Vorfällen in Bad Grönenbach im Sommer 2019 entwickelt?

5c) Wie viele Tierschutzkontrollen wurden in den beiden genannten Landkreisen seitdem mehr durchgeführt als im Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2018?

6a) Wie bewertet das zuständige Staatsministerium die Auswirkungen seines Handelns angesichts der Tatsache, dass es immer wieder zu neuen Tierschutzverstößen und -skandalen auf Milchviehbetrieben kommt?

6b) Wann haben die zuständigen Behörden die Staatsanwaltschaft eingeschaltet?

6c) Welche weiteren Informationen liegen der Staatsregierung zu diesem Fall vor?

7) Welche politischen Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesen Vorkommnissen?